

Die Waddachs, auf der Insel Ceylon.

Taf. X. 36.

Die Insel Ceylon ist, wenigstens den Nahmen nach, allgemein bekannt, und geschätzt; sie bringt vor allen Gegenden der Erde den meisten Zimmt hervor, der als Gewürze, und Heilmittel in Europa große Achtung erlangt hat. Von dem fünften bis neunten Grade funfzig Minuten nördlicher Breite, erstreckt sie sich gegen dreyßig deutsche Meilen breit und wohl sechzig Meilen lang, und nimmt einen Flächenraum von fast 1800 Quadratmeilen ein, nur durch eine seichte Meerenge, Palkstraße genannt, von Vorderindien abgesondert. Diese Insel, worauf Ebenen und schöne Thäler mit hohen Gebirgen abwechseln, hat verschiedne Temperaturen, welche eine große Verschiedenheit in Güte der Lagen hervorbringen. Glühendheiß ist die Luft vorzüglich in den vom Meerufer entfernten Gegenden, angenehmer, gesünder für den Menschen an den Ufern des Meeres: dort im Innern erheben sich furchtbar hohe felsige waldige Gebirge, verwachsen, kaum zugänglich, und mit Tigern, Bären, Elephanten, wilden Büffeln, wilden Schwei-